



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ präsentiert flexible und individuelle Lösung zur Steuerung und Regelung von Pumpen

GRAZ, 25. MAI 2020. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ bietet mit dem neu entwickelten ANDRITZ Pump Controller (APC) eine flexible und individuelle Steuerung und Regelung für in einem Verband verschaltete Pumpen in Sprinkler-, Abwasser-, Hebe-, Druckerhöhungs- und Feuerlöschanlagen sowie Wasserversorgungsnetzen.

Der APC zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität aus, die den Kunden eine eigenständige Einstellung an die individuellen Gegebenheiten der Anlage über ein intuitives Konfigurationsinterface schnell und ohne Fachpersonal ermöglicht. Mit nur wenigen Klicks können Betriebsmodi und vorhandene Sensoren in das System eingebunden werden. Frei einstellbare Regelparameter sorgen außerdem für eine automatische, optimale Anpassung an die Anlagenverhältnisse und tragen somit zu einer hohen Betriebssicherheit und damit auch insgesamt zu einer Prozessoptimierung bei. Der APC sorgt auch für den optimalen Einsatz der beteiligten Pumpen, um eine möglichst lange und effiziente Laufzeit der Anlage sicherzustellen.

INNOVATIVE REMOTE-LÖSUNG

Das Gerät kann jederzeit um zusätzliche Pumpen und Funktionen – wie zum Beispiel ein Remote-Monitoringkonzept und Anbindung an bereits vorhandene übergeordnete Systeme – ergänzt werden. Über eine gesicherte Remote-Schnittstelle, zum Beispiel mittels mobiler Endgeräte wie Tablets oder Smartphones, kann der Betreiber auf den APC orts- und zeitunabhängig zugreifen. Diese IIoT-Funktion kann auf Kundenwunsch noch ergänzt werden, sodass auf diesem Weg eine Remote Unterstützung und das Einspielen diverser Updates durch ANDRITZ-Mitarbeiter erfolgen können. Außerdem umfasst das Erweiterungspaket für den APC unter anderem auch Module zur Schwingungs- und Energieüberwachung, Anbindung an diverse Bussysteme und Berücksichtigung zusätzlicher digitaler und analoger Input- und Output-Signale für die Anbindung an übergeordnete Systeme.

In der Standardausführung lassen sich über den APC verschiedene Funktionen wie Anzeigen, Bedienen, Melden, Regeln und Steuern hinsichtlich der definierten Führungsgrößen (Druck, Höhe und Durchfluss) für bis zu sechs Pumpen realisieren. Die Steuerung umfasst die Zu- und Abschaltung der Pumpen, den Pumpentausch für die optimale Einsatzverteilung zwischen den Pumpen sowie die Störumschaltung und notwendige Schutzfunktionen wie Trockenlaufschutz, Strömungsüberwachung und Festsitzschutz. Alle diese Funktionen werden automatisch wahrgenommen.

– Ende –





In der Standardausführung lassen sich über den APC verschiedene Funktionen wie Anzeigen, Bedienen, Melden, Regeln und Steuern hinsichtlich der definierten Führungsgrößen (Druck, Höhe und Durchfluss) für bis zu sechs Pumpen, die in einem Verband verschalten sind, einfach realisieren.



Die Steuerung des APC ist bereits auf die Rahmenbedingungen der Anlage vorprogrammiert, sodass Inbetriebnahme und Handhabung vor Ort ohne Fachpersonal, Gerät- oder Programmierkenntnisse einfach und schnell erfolgen können.



Seite: 3 (von 3)

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTOS

Presse-Information und Fotos stehen unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe "Foto: ANDRITZ".

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
[andritz.com](https://www.andritz.com)

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, den Bereich Wasserkraft, die metallverarbeitende Industrie und die Umformtechnik, Pumpen, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Das globale Produkt- und Serviceangebot wird durch Anlagen zur Energieerzeugung, zum Recycling, zur Produktion von Vliesstoffen und Faserplatten sowie durch Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen – angeboten unter der Technologiemarkete Metris – abgerundet. Der börsennotierte Konzern hat rund 28.400 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.